Ein Projekt von

Gartennetz Deutschland

RENDEZ-VOUS IM GARTEN

DGGL
Deutsche Gesellschaft für Gartenkunst und Landschaftskultur

# 2018/19/20 · 2021

**www.rendezvousimgarten.de**
**#RDVimGarten**

## Naturnah.
## Stilvoll.

## Hereinspaziert!

Andorra
Belgien
Deutschland
Estland
Frankreich
Irland
Italien
Kroatien
Litauen
Monaco
Niederlande
Rumänien
Polen
Portugal
Slowakei
Slowenien
Spanien
Schweiz
Foto: © H. Friedrich

**Immer am ersten Juni-Wochenende.**

# Aufbruch ins Grüne.

Ursprünglich startete „Rendez-vous aux jardins“ 2003 in Frankreich. Im Europäischen Kulturerbejahr – Sharing Heritage – schlossen sich die in Deutschland beliebten „Tage der Parks und Gärten“ der Initiative des französischen Kulturministeriums an. Mit Charme, französischer Lebensart und Leichtigkeit wandert das erfolgreiche Veranstaltungsformat über Grenzen. **Eine Bewegung, die wächst!**

2018, im ersten Jahr, feiern 14 Länder gärtnerische Pracht und Vielfalt unter dem gemeinsamen Motto „Europa der Gärten“. 2019 locken „Tiere im Garten“, jeweils freitags mit Sonderprogrammen für Kinder und Jugendliche.

# Bilanz 2019:

## 3.000 Gärten
## 20 Länder
## Mehr als 2 Mio. Besucher
## 4.600 Ideen und Events

In Kooperation mit

Liberté • Égalité • Fraternité
RÉPUBLIQUE FRANÇAISE
AMBASSADE DE FRANCE EN ALLEMAGNE

INSTITUT FRANÇAIS

Culture

***Linden der Wallanlage Hansestadt Gardelegen***
*gARTenakademie Sachsen-Anhalt e.V.*

**Grußwort der Schirmherrin**

Das Europa der Gegenwart blüht buchstäblich auf in einer Gartenkunst, die über Jahrhunderte hinweg durch kulturelle Vielfalt gewachsen ist. Wie selbstverständlich sprechen wir in ganz Europa bei Barockgärten von französischer, bei Landschaftsgärten von englischer und bei Renaissancegärten von italienischer Gartenkunst. Für die deutsche Gartenkunst, die durch großartige Landschaftsgärten mit vielen Einflüssen aus ganz Europa geprägt ist, steht nicht zuletzt ein Name wie der Peter Joseph Lennés.

Gibt es einen schöneren Beweis dafür, wie sehr die Gartenkultur Europa verbindet? Deshalb freue ich mich sehr, dass wir ausgehend vom Europäischen Kulturerbejahr 2018 ein deutsch-französisches Gartenprojekt auf den Weg bringen konnten. Gemeinsam begeistern wir mit dem „Rendezvous im Garten“ am ersten Juniwochenende zeitgleich in Frankreich und in Deutschland mit Kunst und Natur in unseren Gärten ein großes Publikum. Ausgehend vom etablierten französischen Format hat das Gartennetz Deutschland unter dem Dach der Deutschen Gesellschaft für Gartenkunst und Landschaftskultur mit den Partnern in Frankreich und dem Institut français Deutschland die Initiative ergriffen.

Gern habe ich gemeinsam mit meinem französischen Amtskollegen Franck Riester die Schirmherrschaft für dieses Erfolgsprojekt übernommen, stellt es doch ein schönes Beispiel für die Vertiefung unseres gemeinsamen Kulturraumes dar, die wir 2018 im Aachener Vertrag verankert haben.

Allen Beteiligten danke ich herzlich und wünsche den Veranstaltern und hoffentlich zahlreichen Besucherinnen und Besuchern ein wundervolles „Rendezvous im Garten“.

**Prof. Monika Grütters MdB**
Staatsministerin für Kultur und Medien

***Eröffnung 2019 im Schlosspark Genshagen***
*mit Prof. Monika Grütters MdB und Frankreichs Kulturminister Franck Riester*

DGGL
RENDEZ-VOUS IM GARTEN
Tage der Parks und Gärten
»TIERE IM GARTEN«
7-8-9 JUNI 2019

Foto: © Jeview

Pflanzenfülle in Nutz- und Klostergärten.

# Naturnahe Privatgärten.

Stadtparks
und Nachbarschaftsgärten.

Botanische Gärten.

Ländliche und
verwunschene Gärten.

# Zoos und Stadtbiotope.

# Entspannung im Kurpark.

Zeitreisen in Parks
des Barock, der Renaissance
und der Aufklärung.

# Grenznahe Gärten.

Stadtgrün in allen Formen
und Formaten.

Grüne Labore und Urban Gardening.

# Experimentelle Freiräume.

***Botanischer Garten Karlsruhe***
*Staatliche Schlösser und Gärten Baden-Württemberg*

Foto: © Günther Bayerl

Foto: © Duo Muzet Royal

**Premiere für die 1. Edition 2018**

# Die grüne Seele feiern.

Vom einstigen höfischen Lustgarten bis zum kleinsten, naturnahen Selbstversorger-Garten. 100 Orte im Freien erwarteten Jung und Alt. Für ein launiges Wochenende im Grünen. Bei Gastgebern in sieben Regionen des Gartennetzes Deutschland in der DGGL, von Rügen im Norden bis Heidelberg im Süden, vom Rheinland im Westen bis Moritzburg im Osten.

Beim Sonnenuntergang am Brunnen. Zum Picknick auf der Wiese. Für ein Gespräch unter Pflanzenexpertinnen. Im Bummeln über Gärtnermärkte. Inmitten exotischer Botanik. Des Nachts. Mit Musik. Auf einem Gartenfest. Mitreißend. Mit Charme und Esprit.

# Barock und Moderne.

***Duo Muzet Royal**, Britzer Garten, Berlin, Grün Berlin GmbH*

**2. Edition 2019**

# In Gärten und Parks lebt Natur auf.

Egal ob mit Lupe und Kescher, mit brennenden Fragen unter den Nägeln oder auf der Suche nach Streicheltieren. Für Nachtaktive und ausgesprochene Naschkatzen. Ob morgens im Frühtau unter Vögeln oder mittags beim Spaziergang mit Lama.

Holzbiene, Eisvogel, Uhu, Schwan, Fledermaus und Thüringer Waldziege: Tiere leben wie selbstverständlich in unserer Umgebung. Oft unbemerkt – aber deshalb nicht unbedeutend – bevölkern sie grüne Nischen und schrecken weder vor Gartendenkmalen noch Brachen zurück.

Bei Lesungen unter Bäumen, Sonderöffnungszeiten, Führungen durch Küchengärten und Gewächshäuser, Konzerten im Freien, Workshops und Mitmach-Aktionen, Exkursionen in die Tierwelt oder Picknicks im Schlossparterre standen Gartenkunst und biologische Vielfalt im Mittelpunkt.

14 Regionen des Gartennetzes Deutschland in der DGGL, zahlreiche private Gastgeber, Institutionen und Stadtverwaltungen hießen willkommen. 150 Orte, Ideen und Veranstaltungen von Hamburg im Norden bis Freiburg im Süden.

# Artenschutz und Diversität entdecken.

***Stiftung Schloss Dyck***
*Rheinland, Straße der Gartenkunst zwischen Rhein und Maas*

Foto: © laview

***Barockgarten Blankenburg***
*Harz, Gartenträume – Historische Parks in Sachsen-Anhalt e.V.*

Foto: © laview

**Presse- und Veranstalterstimmen**

# Stil und Blüte.

*„Das erste Rendezvous war für uns ein voller Erfolg. Nach über 100 Gästen im Garten haben wir aufgehört zu zählen. Drei Besucher kamen auch aus Frankreich.“*
Privatgarten Klar in Lehrte-Ilten,
Gartenregion Hannover, 07.06.2018

***„Die Herrenhäuser Gärten zählen weltweit zu den berühmtesten Parks aus der Zeit des Barocks und wurden 2015 ausgezeichnet als „Bester Garten Europas“ für die Entwicklung eines historischen Gartens. Es freut uns sehr, Teil der europäischen Gartengemeinschaft zu sein und beim Rendezvous unsere Tore für besondere Aktionen zu öffnen.“***
Ronald Clark, Direktor Herrenhäuser Gärten,
Hannover, 08.06.2019

*„Aufgrund des riesigen Interesses sind wir sechs Mal auf die kleine Runde durch den Garten gezogen. Es war ab der ersten Minute perfektes Bienenwetter. Neben den üblichen Verdächtigen, wie Acker- und Wiesenhummeln, Sand- und Pelzbienen, der schwarzblauen Holzbiene und den süßen Maskenbienen, gab es heute ein besonderes Schauspiel zu beobachten. Im Hahnenfuß konnten wir unseren Gästen die ganz besondere Symbiose zwischen den Hahnenfußgewächsen und der Hahnenfuß-Scherenbiene zeigen.“*
Sascha Zingler, Wanderkonzepte zu Gast
im Karl Foerster Garten, Potsdam, Deutsche Stiftung
Denkmalschutz, 09.06.2019

# Parks und Poeten.

# Geschichten zum Anfassen.

*„Gerne sitze ich manchmal abends in meinen Gärten und lasse das Geschaffene auf mich wirken. Es ist für mich selbst erstaunlich, wie ich diese über 70 Objekte im Garten der Sinne und den Sanitas Kräutergarten mit über 260 Heil- und Kräuterpflanzen geschaffen habe.“*
Eva Strehl, 86 Jahre, Weinstadt, Gartenakademie Baden-Württemberg e.V., 01.07.2018

***„Familien und Gruppen radelten von Garten zu Garten, manche fuhren gar mit ihrem edlen Oldtimer vor. Die Gastgeber waren gut gelaunt. Der Empfang war sehr herzlich bis hin zum Plausch bei Kaffee und Kuchen. Jeder Garten hatte seinen eigenen Charakter und die Besitzer und Besitzerinnen erst recht! Die eine sammelte Stauden, der andere Zierahorne und Felsenteller. Es gab Gärten vom Ausmaß eines Parks und kleinere mitten im Neubaugebiet.“***
Anja Kestennus, Landeshauptstadt Hannover, 03.06.2018

*„Die Veranstaltung hat uns nicht nur große Freude gemacht, schon in der Vorbereitung – die Besucherzahl hat uns überwältigt.“*
Jeanette Dillinger, Duftgarten im Museum Haus Saargau, Landkreis Saarlouis, Gärten ohne Grenzen e.V., 01.08.2019

***„Wir hatten Kaiserwetter, die Führungen wurden gut besucht und insgesamt war es ein schönes Ereignis. Dankeschön.“***
Familie Johannsen, Renaissancedenkmal Hängegarten Neufra, Baden-Württemberg, 05.06.2018

***Kleingarten von Wildbienenspezialist Klaus Hennemann***
*Gartenregion Hannover*

Foto: © laview

Foto: © laview

# Gärten verbinden.

*„Allerlei Tiere, vor allem Insekten, fühlen sich hier pudelwohl. Die Blütenvielfalt lässt Hobbygärtner wie mich ein bisschen neidisch werden.“*
Sabine Platz, ZDF Morgenmagazin zu Gast im Atelier Zachariashof, Ihlow, Gartenland Brandenburg, 07.06.2019

***„Der liebevoll restaurierte Barth-Garten ist allein schon einen Besuch wert. Am Pfingstwochenende kann dieser Privatgarten mit Teepavillon an der Havel aus den goldenen Zwanziger Jahren besichtigt werden. Die gartenhistorische Führung gewährt einen Einblick in seine Geschichte, das Sommercafé lockt mit selbstgebackenem Kuchen. Kinder bauen am Freitag ein Insektenhotel und am Samstag wird es mit Jazz und Swing musikalisch.“***
Antje Kölling, HIMBEER Magazin zum Landhausgarten Dr. Max Fraenkel, Berlin-Kladow, 05.06.2019

*„Im Ökogarten der PH Heidelberg haben viele Studierende und Besucherinnen an unserem Garten-Rendezvous teilgenommen, weil man bei uns Vielfalt der Tiere und Pflanzen live erleben kann. Die Palette der interaktiven Angebote 2019 reichte von Wassertieren über essbare Insektenlarven bis zu Blütenbestäubern und Ameisenlöwen. Wir sind als Team Ökogarten Heidelberg schon in den Startlöchern für das „Wissen, das wandert“ und freuen uns bereits jetzt auf die kommende Aktion im Jahr 2020.“*
Prof. Lissy Jäkel, Ökogarten der Pädagogischen Hochschule Heidelberg, UNESCO-Lernort mit Auszeichnung im Weltaktionsprogramm Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE), 30.11.2019

***Stiftung Schloss Dyck***
*Rheinland, Europäisches Gartennetzwerk (EGHN)*

**Beate Reuber**
Vizepräsidentin der DGGL für das Gartennetz Deutschland, 26.06.2018

*„Die Berichte aus den teilnehmenden Gärten in Deutschland ergeben das eindrucksvolle Bild eines gelungenen Rendezvous mit Geist und Leichtigkeit des französischen Gartengedankens. Verbindendes, Bereicherndes und Inspirierendes mit nachhaltigem Charakter.“*

***Plakatmotiv 2018***

Illustration: © Michaël Cailloux

*Plakatmotiv 2019*

*„Là où l'oeil n'espère plus, l'ennui s'installe – Wo das Auge nicht mehr hofft, kommt Langeweile auf", formulierte Jean Baptiste Dubos (1670 – 1742). Das Rendezvous hätte dem Gartenliebhaber, Historiker und Diplomaten aus dem Jahrhundert der Aufklärung sicher gefallen. Geheim- oder Gemeinschaftsgärten, jahrhundertealte Parks und zeitgenössische Plätze öffnen sich in Deutschland an drei Tagen, um das Wunder wiederkehrender Natur gemeinsam zu erleben."*

**Mona Guichard**
Kulturattachée, Institut français Deutschland, 28.05.2019

**3. Edition 2020 und 4. Edition 2021**

# Wissen, das wandert.

Alle wünschen sich den berühmten grünen Daumen, weshalb das Rendezvous den Transfer von Wissen erkundet: Als Weitergabe von Generation zu Generation. Netzwerken über den Gartenzaun hinweg. Fachsimpeln unter Freunden. Blicke in Archive und Gartenliteratur. Begegnungen in historischen Gartenschulen und mit Gartenbloggern. Mut beim ersten Spatenstich. Inspiration durch berühmte Vorbilder.

Wieder bietet „Rendezvous im Garten“ viel Staunenswertes und lässt dabei Freude und Genuss nicht zu kurz kommen. 2021 trifft das Rendezvous-Wochenende auf den UNESCO-Weltkulturerbetag. Ein willkommener Anknüpfungspunkt, Gartenkunst und Gartenliebe aus dem Blickwinkel der Menschheitsgeschichte zu erleben.

*„Dank der Spannbreite von Gärten, Veranstaltungen und Begegnungen mit Menschen gelingt es dem Rendezvous besonders gut, für die Gartenkultur in unserem Lande zu mobilisieren. Artenschutz und Klimaschutz bewegen derzeit Jung und Alt. Neue Gartenprojekte sind ebenso wie historische Gärten nicht nur aus kultureller und sozialer Sicht bedeutende Orte für uns Menschen. Sie sind auch ein Lebensraum für viele Tiere und Pflanzen. Wir freuen uns auf die nächste Edition 2021!“*

**Jens Spanjer**
Präsident der Deutschen Gesellschaft
für Gartenkunst und Landschaftskultur (DGGL) e.V.

***Kienbergpark**, Berlin, Grün Berlin GmbH*

4-5-6 JUNI 2021

# RENDEZ-VOUS IM GARTEN

»WISSEN, DAS WANDERT«

Foto: © Nikolai Benner

Foto: © SSG BW

**Die Veranstalter**

Gartennetz Deutschland

Deutsche Gesellschaft für Gartenkunst und Landschaftskultur

Das **Gartennetz Deutschland in der DGGL (GnD)** bündelt derzeit 19 regionale Garteninitiativen. Denn Gärten und Parks sind keine einsame Angelegenheit, sie umspannen Regionen. Sie sind Nahrung für den Geist, Entspannung für die Seele und ein Vergnügen für alle Sinne – die Menschen müssen sich nur darauf einlassen! Bestehend seit 2007, ab 2017 unter dem Dach der DGGL, weckt das Gartennetz mehr Verständnis und Bewusstsein für Jahrhunderte überdauernde wie auch ganz neue Gartenregionen. Indem es den fachlichen Austausch fördert, gemeinsame Projekte angeht und Marketingaktionen teilt. **www.gartennetz-deutschland.de**

Die **Deutsche Gesellschaft für Gartenkunst und Landschaftskultur (DGGL) e.V.** bringt Menschen zusammen, die sich für Gärten und Parks engagieren. Ideenreich, stetig und gemeinnützig! Mit Exkursionen, Führungen, Gartenreisen und auf Tagungen, beim DGGL-Kulturpreis wie auch beim Nachwuchswettbewerb für junge Landschaftsarchitekten werden 2.000 Mitglieder aktiv. Historische Kultur- und Naturlandschaften, berühmte Parks, Landschaftsarchitektur der Gegenwart, private Refugien und stadtweite Nachbarschaftsgärten erhalten hier eine starke Stimme. **www.dggl.org**

***Schloss Favorite Rastatt***
*Staatliche Schlösser und Gärten Baden-Württemberg*

# Merci.

Ein Projekt der

Gartennetz Deutschland

RENDEZ-VOUS IM GARTEN

Deutsche Gesellschaft für Gartenkunst und Landschaftskultur

DGGL

Ein Beitrag zum

EUROPÄISCHES KULTURERBEJAHR 2018

SHARING HERITAGE

Gefördert durch

Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

In Kooperation mit

AMBASSADE DE FRANCE EN ALLEMAGNE

INSTITUT FRANÇAIS

Culture

Projektpartner

Deutsches Nationalkomitee für Denkmalschutz

EGHN

Region Hannover

BESCO

Herausgeber: DGGL e.V. · Pariser Platz 6 · 10117 Berlin

# »WISSEN, DAS WANDERT«
# »TRANSMISSION DES SAVOIRS«

**Alle Informationen zu Programm und Teilnahme 2021 finden Sie unter**

**www.rendezvousimgarten.de**
**#RDVimGarten**

# Au revoir.